

Besucherbergwerke und Bergbaumuseen

(Auswahl)

Deutsches Bergbau-Museum Bochum/

Bergbau-Archiv

Am Bergbaumuseum 28

44791 Bochum

www.bergbaumuseum.de

Tel.: 0234/5877-0

Fax: 02345877-111

Weltweit größtes Fachmuseum zum Thema Bergbau. Das Museum beherbergt zahlreiche Fachabteilungen zu allen Kapiteln der Bergbaugeschichte sowie ein weitläufiges Anschauungsbergwerk.

Das Bergbau-Archiv ist das zentrale historische Archiv des Bergbaus der Bundesrepublik Deutschland.

Westfälisches Industriemuseum

Zeche Zollern II/IV

Grubenweg 5

44388 Dortmund-Bövinghausen

Tel.: 0231/6961-111

Fax: 0231/6961-114

www.zeche-zollern.de

Die ehemalige Schachanlage ist Standort und Zentrale des Westfälischen Industriemuseums. Ein kommentierter Rundweg erläutert Gebäude und Funktionsbereiche der Zeche.

Ruhrlandmuseum

Goethestr. 41

45128 Essen

Tel.: 0201/8845200

Fax.: 0201/8845138

www.ruhrlandmuseum.de

Die Entstehung der Kohle, die Rohstoffe als Standortvoraussetzungen für die Industrialisierung, ihre Erschließung und die Auswirkung der Industrie auf Umwelt, Landschaft und den Menschen sind u. a. Themen des Ausstellungsteils „Naturkultur des Ruhrgebiets“.

Zeche Zollverein

Gelsenkirchener Str. 181

45309 Essen

Tel.: 0201/3020133

www.zollverein.de

Diese ehemals größte Schachanlage Europas wurde 1986 stillgelegt und 2001 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. Ein Museumspfad führt entlang der Wege, die früher die Kohle genommen hat.

Trainingsbergwerk der DSK

Wanner Straße 30
45661 Recklinghausen
Tel.: 02361/308223
Fax: 02361/308281

Das Trainingsbergwerk der Deutschen Steinkohle AG befindet sich in einer Bergehalde, in der die Untertagewelt wirklichkeitsnah mit Original-Maschinen dargestellt ist. Für Schulklassen wird hier der Bergbau in überschaubaren Dimensionen unter sachkundiger Führung dargestellt.

Ein Besuch ist nur nach vorhergehender Terminvereinbarung möglich.

Bergbaurundweg Muttental

Verkehrsverein Witten
Ruhrstr. 43
58452 Witten
Tel.: 0230212233
Fax.: 02302/12236
www.witten.de

Mit über 40 Standorten gehört der Bergbaurundweg Muttental in Witten zu den größten seiner Art. Geologische Aufschlüsse, Stolleneingänge, Rekonstruktion von Zechengebäude und Schachtgerüsten, der Besucherstollen Nachtigall sowie ein kleines Museum geben Einblick in die Zeit des beginnenden Steinkohlenbergbaus bis in die Nachkriegszeit des 20. Jahrhunderts.

Saarländisches Bergbaumuseum

Niederbexbacher Straße
Im Blumengarten
66450 Bexbach
Tel.: 06826/4887
Fax: 06826/510884

Gezeigt werden Geologie und Geschichte des Saarländischen Bergbaus. In einer unterirdischen Anlage sind Strecken und Maschinen im Original zusehen.

Erlebnisbergwerk Velsen

DSK Service Center Berufsbildung
Schachanlage Velsen
66352 Großrosseln
Tel.:0681/4051868
Fax:0681/4051055

In einer Kombination aus Ausbildungsbetrieb und Erlebnisstollen wird die hochtechnisierte Arbeitswelt des Bergmanns vorgeführt.

Besucherbergwerk Rischbachstollen

Am Grubenstollen 13
66386 St. Ingbert
Tel.: 06894/1690490
Fax: 06894/1690491

Der Rischbachstollen ist Teil der Steinkohlengrube St. Ingbert, die 1959 stillgelegt wurde. Der heute zugängliche Teil des Stollens bietet Einblicke in das bergmännische Leben vor etwa 100 Jahren.

Dauerausstellung Bergbau des Deutschen Museums München

Museumsinsel 1

80538 München

Tel.: 089/21791

Fax: 089/2179324

Das Deutsche Museum in München gehört zu den bedeutendsten Technikmuseen der Welt. Es beherbergt ein Schaubergwerk mit Original-Maschinen.

Auf der Homepage des Deutschen Museum wird auch der Bergbau behandelt (www.deutsches-museum.de/ausstell/dauer/bergbau/berg2.htm). So bekommt man eine Übersicht über den Schachtbau, den Erzbergbau, Tagebau, Salzbergbau, Kohlenbergbau sowie den modernen Steinkohlenbergbau.

Unter (www.deutsches-museum.de/mum/panorama/pberg.htm) kann auch ein **virtueller Rundgang durch das Schaubergwerk** unternommen werden. Der Rundgang kann auch in 17 Einzelbilder unterteilt werden und bietet so einen guten Einblick in die Welt „unter Tage“.

Bergwerksmuseum Peißenberg

Am Tiefstollen 2

82380 Peißenberg

Tel.: 08803/5102

Fax: 08803/690121

Zu erreichen über: www.museen-in-bayern.de

In einem ehemaligen Betriebsgebäude ist ein Museum eingerichtet, das die Entwicklung des oberbayerischen Pechkohlenbergbaus mit vielen Exponaten, Fotos und Schautafeln erläutert.

Museum Industriekultur Osnabrück

Süberweg 50a

49090 Osnabrück

Tel.: 0541/9127845

Fax: 0541/9127847

Das Museum ist in den Gebäuden der ehemaligen Zeche Piesberg untergebracht. Ein Schwerpunkt des Museums bildet die Geschichte des Steinkohlenbergbaus am Piesberg bei Osnabrück. Mit einem gläsernen Aufzug kann man etwa 30 Meter tief einfahren und anschließend einen 300 Meter langen ehemaligen Stollen besichtigen.

Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

Pflockenstrasse

09376 Oelsnitz/Erzgebirge

Tel.: 037298/12612

Fax: 037298/2414

www.bergbaumuseum.org

Im 1971 stillgelegten Kaiserin-Augusta-Schacht (ab 1946: Karl-Liebknecht-Schacht) wurde das Sächsische Museum für den Steinkohlenbergbau eingerichtet. In diesem Museum werden Geschichte und Technik des sächsischen Steinkohlenbergbaus erläutert.

Allgemeine Haftung für Internet-Links

Wir betonen ausdrücklich, dass wir keinerlei Einfluss auf die aktuelle sowie zukünftige Gestaltung und die Inhalte externer Internetseiten haben. Deshalb distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von den Inhalten aller externen Internetseiten, auf die wir auf unserer Produktion mit Links verweisen. Die Inhalte externer Internetseiten machen wir uns nicht zu Eigen.

Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Informationen sowie insbesondere für Schäden durch die Nutzung der gelinkten Seiten haftet ausschließlich der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wird, nicht derjenige der über Links lediglich auf die jeweilige Veröffentlichung verweist.

Sollten Links nicht schalten oder veraltet sein, bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung an info@fwu.de oder kommunikation@gvst.de.